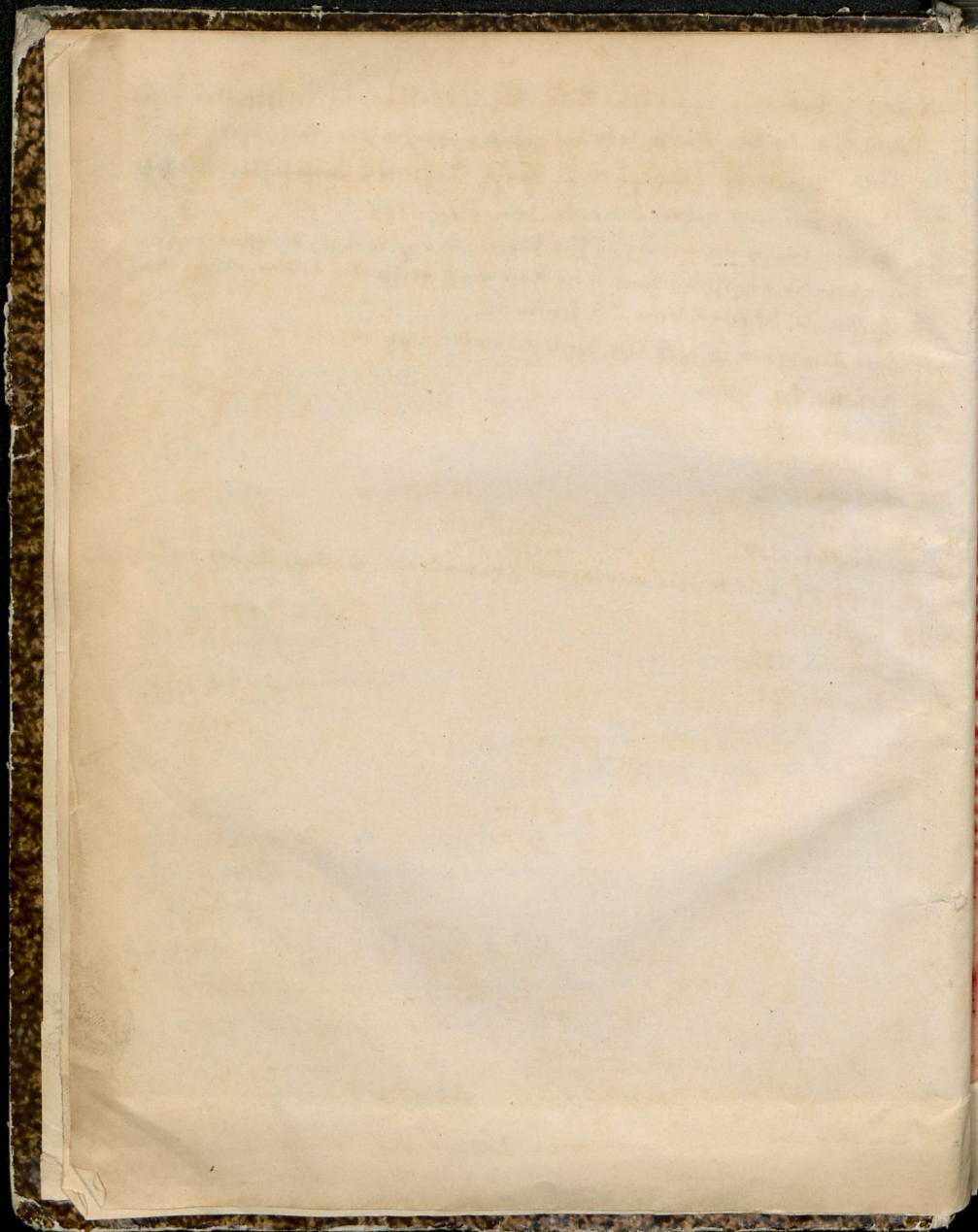


XI. 1^f = Q.

(coll. 4, 9 - 22.)

Jubilat:

1. Klausing, Hr., progr. (De beneficiis a Deo in acad. Lips. collatis). Lips. 1739.
2. Hoffmann, Joh. Gli., Schediasma historicum de Joh. Hoffmanno primo acad. Lips. et autore et professore. Lips. 1710.
3. Mencken, Jo. Burch., Oratio secularis de viris eruditis qui Lipsiam illustrem reddiderunt. Lips. 1710.
4. Frieterich, Jo., De studio lit. graec. & lat. Acc. narratiuncula de initiis et progressu literaturae politioris in hac academia. Lips. 1608.
5. Boehme, Joh. Glo., De Richardo Croco Britanno, graec. lit. in acad. Lips. instauratore. Lips. 1761.
6. Boehme, Jo. Glo., De Mauricü elect. in acad. Lips. insigni favore. Lips. 1764.
7. Schwarz, Chr. Gli., Norimbergenses nonnullos de acad. Lips. bene meritos recenset. (Ann.) 1714.
8. Boehme, Joh. Glo., Oratio de Ph. Melanchthonis in acad. Lips. meritis. Lips. 1760.
9. Kappz, Jo. Erb., progr. (De Joachimi Camerarii in acad. Lips. meritis). Lips. 1746.
10. Acad. Lips. progr. (De illis qui mendas novas in convictorie Lips. erexerunt, praecipue de Jac. Fr. Amthorio.) Lips. 1754.
11. Platner, E., Oratio de bonis acad. Lips. Lips. 1760.
12. Davarus, Cünr., Jubilare carmen in acad. Lips. Lips. 1610.
13. Mulman, Joh., Quae christifidelium Jubel-Festigkeit bey dem eruditorum Jubileo acad. Lips. Leipzig. 1609.
14. Weinrich, Ge., Quae christifidelium Jubel-Festigkeit bey dem eruditorum Jubileo acad. Lips. Leipzig. 1610.
15. Erpindium des Leipziger deutschen academici Jubelxi. Janu. 1710.
16. Cress, Adw. Chr., Supremi honores in panegyri seculari tertia acad. Lips. solemnissime distributi carmine jubilante descripti. Lips. 1709.



Historisches
Jubel-Lied/

Welches
An dem
Zum drittenmahl mit **DEE**
Glücklich erlebten

Jubel-Fest

Der Weltberühmten
Universität **Leipzig**
Seinen Herren Commilitonibus wohlmey-
nend offeriren und sie zu herrlicher Jubel-Freude
auffmuntern wolte
Ein
Mit Jubilirender **Musen Sohn.**

Leipzig/

Beÿ **Justus Reinholds** sel. Wittbe/ unterm Rathhause
zu bekommen,



In Ehon: Triumph erfreuet euch 2c.

I.



Hr Pürsche / freuet euch/
Die ihr der Musen Scepter ehret/
In Leipzig allzugleich /
Singt fröhlich / daß mans hört
In Stadt und Land /
Und macht bekant
der Welt /

Daß eure Schaar
Das Jubel-Jahr
Zum dritten mahl hält.

2.

Ein Held / ein Friederich (a)
Hat euch hierzu den Grund gelegt/
Da er so gnädiglich
Diejenigen gehegt /
Die sich von Prag
Nach dem Zerschlag
Der Schul
Hieher gewendt /
Weil sie gekönt /
Zu seinen Gnaden-Stuhl.

3. Denn

3.
Denn dieser wolte nicht
Alleine die Commercia
Wohl sehen eingerichtet;
Es musten Studia
Und Bücher-Fleiß
Auch seyn der Preiß
Der Stadt/
Die von der Pleiß
Und Linden-Reiß (b)
Den werthen Nahmen hat.

4.
Der erste Rector war
Johann Dito von Münsterberg(c)
Der die entwichne Schaar
Als seines Fürsten Werck
Regiert und schüst
Und unterstützt /
Wenn Noth
Wolt bringen ein
Ja Angst und Pein/
So war er als ihr Gott.

5.
Ihm folgten an der Zahl
Zwey hundert in dem Regiment
Nach vorgepflogner Wahl /
So war das Complement
Vom Seculo
Zum Iubilo
Schon da /

Als man den Thron/
Den Helicon
Im vollem Store sah.

6.

Herr Schwoffheim geht voran (d)
Und machet zu dem Jubel-Fest/
So vieler immer kan
Anstatt aufs allerbest
Man perorirt/
Man promovirt/
Man schmauff/
Man singt und springt/
Die Music klingt/
Daß es in Lüfften sauff.

7.

Sind denn nun so vorbei
Geflossen wieder hundert Jahr/
So machet sich aufs neu
Die liebe Musen-Schaar
Zum andern mahl
In grosser Zahl
Bereit/
Daß sie das Fest
Aufs allerbest
Begeh in Frölichkeit.

8.

Ein Meurer / der zugleich
Ein Doctor Medicinæ ist / (e)
Regieret dieses Reich/
Wo man die Weißheit küßt /

Und

Und leget froh
Zum Seculo
Den Grund/
Das man ist schliest
Und sein genießt
Mit frohen Herz und Mund.

9.

Und sehet ! Was geschicht ?
Rivin ,ein anderer Medicus,
Berrichtet gleiche Pflicht /
Und ist Magnificus,
Da wiederum
Das Seculum
Vollbracht ;
Und man vor Zwen
Ist eine Drey
Nebst Zwenen Nullen macht (†)

10.

Da sieht man abermahl/
Wie sich das Mufen-Volck bezeigt/
Wenn es in reicher Zahl
Auf den Catheder steigt
Mit Danc-Sermon
Und Jubel-Thon
Zum Preis
Der Fürsten Gnad/
So Gottuns hat
Erweckt auf solche Weiß.

Hat

II.

Hat iemand wohl studirt/
 Den heist Apollo seinen Sohn/
 Und schenckt ihm wohl probirt/
 Den Lorber-Kranz zum Lohn.
 Der Lehrer Troupp
 Ist selbst darob
 Erfreut/
 Und führt das Wort:
 Daß immerfort
 Währ solche Jubel-Zeit:

12.

Wer wolte es denn euch/
 Ihr lieben Musen-Kinder all/
 Verargen/wenn ihr gleich
 Verdoppelt euren Schall
 Durch Thau und Luft
 Durch Wind und Luft/
 Denneuch
 Zum Besten nur
 Hat Sachsens-Chur
 Gestiftt das Musen-Reich:

13.

Ihr selbstn wißt fürwahr/
 Wie nicht an iedem Werckel-Tag
 So gleich ein Jubel-Jahr
 Gesehert werden mag.
 Viel Wasser muß
 In einen Fluß
 Vorbey/

Eh

Oh man nur weiß /
Was Lustrum heiß / (8)
Geschweig was zwanzig sey.

14.

Drum singt und jubilirt /
Seyd froh und ruffet Vivat aus /
Jedoch wie sichs gebührt /
Und ladet ein zum Schmauß
Die Musen-Freund /
Wer die nur seynd /
Und macht /
Dass es euch nicht
An Lust gebricht /
Wenns gleich währt durch die Nacht.

15.

Es lebe Sachsen-Hauß
Von theuren Churfürst Friederich /
Und alle / die daraus
Benennen Sachsen sich /
Absonderlich
Leb Friederich
August /
Der Pohlen ziert
Und Sachsen führt /
Wie aller Welt bewußt!

16.

Denn unter seinen Schuß
Kan dennoch Sachsen frölich seyn /
Wenn gleich der Feinde Truß
Scheint noch so arg zu seyn.

Gott

Gott geb ihm Sieg
 Bey jedem Krieg
 Und mach/
 Daß seine Schaar
 Noch lange Jahr
 Vor diesen Wächter wach.

17.

Nebst diesen lebe auch
 Der Mufen Werthe Gönner-Hauff/
 Und die nach Väter-Brauch
 Befördern ihren Lauff/
 Die Lehrenden/
 Die Lernenden/
 Es blüh
 Das Pleiß-Athen
 Zum Welt vergehn/
 Das heißet ie und ie.

Nota.

- (a) Ist Marggraff Friederich der Streitbare/(so hernach der erste Herzog und Churfürst zu Sachsen worden/) der hat nebst seinen Herrn Bruder Herzog Wilhelm/die Univerſität Leipzig fundirt. Besiehe hiervon Tob. Heidenreichs Leipz. Chron. pag. 53. und im Verzeichnüß derer Chur- und Fürsten zu Sachsen. Num. 8.
- (b) Besiehe ebenfals Heidenreichs *l. c. p. 35.* Wo er anführet / wie das Wort Leipzig aus der Wendischen Sprache seinen Ursprung genommen/ da Lips so viel als eine Linde oder Linden-Busch heiße.
- (c) *Id. l. c. p. 56.* im Verzeichnüß derer Rector. Magn. im Anfang.
- (d) Conf. *id.* im Verzeichnüß der *Rekt. lit. b. 3. 1509.*
- (e) Davon gleichfals nicht alleine Heidenreich *l. c. lit. c. 4.* sondern auch die neulich von seel. Herr Prof. Diceln heraus gegebene Acta Jubilia der Univerſität Leipzig können consultirt werden.
- (f) Nunmehr hat die Academie 300 Jahr gestanden.
- (g) Ist eine Zeit von 5. Jahren/ deren 20 auf ein Seculum gehen.

100
 (O)

Yc 6668

ULB Halle 3
002 639 041



82

13. 19. 12. 1948

V D 77

m. d.







Historisches

Jubel-Lied/

Welches

An dem

Zum drittenmahl mit **DOEE**

Glücklich erlebten

Jubel-Fest

Der Weltberühmten

Universität Leipzig

Seinen Herren Commilitonibus wohlmeynend offeriren und sie zu herblicher Jubel-Freude auffmuntern wolte

Ein

Mit Jubilirender Muses Sohn.

Leipzig/

Bey Justus Reimholds seel. Wittbe/ unterm Rathhause zu bekommen,